FASSI SPORT
Modell MX-Tourer

Betriebsanleitung und Wartungshinweise



Einleitung

**Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres neuen E-Bikes Fassi Sport, Modell MX-Tourer.
Dieses E-Bike wurde mit Sorgfalt hergestellt, entspricht hohen Sicherheitsmerkmalen und durchlief alle Qualitätskontrollen.
Bei sachgemäßer Anwendung und Pflege wird Ihnen das E-Bike als beständiges und zuverlässiges Produkt viel Freude bereiten.**

Das E-Bike ist bei der Auslieferung noch nicht vollständig zusammengebaut und muss daher vor der ersten Inbetriebnahme noch montiert werden. Wenn Sie sich den Zusammenbau nicht selbst zutrauen, sollten Sie eine Fachwerkstatt aufsuchen.

**Vor der ersten Fahrt lesen Sie bitte diese Betriebsanleitung sorgfältig durch.
Folgen Sie bitte den Montageanleitungen Schritt für Schritt.
Falls bei der Montage Fragen oder Probleme auftauchen, wenden Sie sich bitte an Ihre Fachwerkstatt.**

Inhalt

Einleitung 2
Technische Daten 4
Montageanleitung 6

Betriebsanleitung 10
1. Übersicht der Funktionen und Beschreibung der Bedienungstasten 11
1.1 Werkseigene Einstellungen 11
1.2 Symbole 11
2. Definition der Bedienungstasten 11
3. Anleitung zur Installierung 12
4. Einstellungen 12
4.1 Kabel überprüfen 12
4.2 Start und Zugang zum Einstellungsmenü 12
4.3 Durchmesser der Laufräder 12
4.4 Höchstgeschwindigkeit 12
4.5 Helligkeit des Displays 13
4.6 Wahl der Maßeinheit 13
4.7 Beendigung der Einstellungswahl 14
5. Hauptfunktionen des Displays 14
5.1 Einschalten/Ausschalten 14
5.2 Akku 14
5.3 Geschwindigkeit 14
5.4 Wahl der Antriebsunterstützung oder der Beschleunigungsstufe 15
5.5 Kilometeranzeige (Teilstrecke / Gesamtstrecke) 15
5.6 Kontrolle der Fahrtgeschwindigkeit 15
5.7 Ein- und Ausschalten der Beleuchtung 16
5.8 Energieverbrauch 16
5.9 Fehlercode-Anzeige 16
Code/Beschreibung 17
6. Warnhinweise 17

Akku: Hinweise zum Laden des Akkus 18
Akku: Ladevorgang 20
Akku: Wartung und Pflege 21
Gangschaltung 22
Sattel, Bremsen, Reifen, Wartung 23
Reinigung 24
Lösung von technischen Problemen 25

Technische Daten



TECHNISCHE DATEN UND BESCHREIBUNG

Die Modelle der Serie MX-Tourer erkennen über einen Sensor die Trittfrequenz des Pedal-
antriebs. Der elektrische Hilfsmotor generiert daraufhin die benötigte Unterstützung. Die
Antriebseinheit hat eine kontinuierliche maximale Nennleistung von 0,25 kW.
Die Unterstützung wird progressiv reduziert und schließlich bei Erreichen der Geschwindigkeit
von 25 km/h abgeschaltet oder bei Unterbrechung des Pedalantriebs während der Fahrt.
Die Modelle SR - Sport bieten fünf verschiedene Formen der Antriebsunterstützung.

TECHNISCHE DATEN

Rahmen: 650B *H19“/21“ Alloy 6061 MTB design
Vorderradgabel: SR - SUNTOUR Aluminium gedämpft
Laufräder: Aluminium eloxiert 650B
Reifen: Vancom, VC – 2125
Bremsen: Bremsscheiben vorne und hinten, mechanisch betätigt
Schaltung: Shimano Deore 10V
Ritzelkassette: Shimano Deore 10V
Zahnkranzabstufung: 42 Zähne
Lenker: Aluminium verstellbar

SATTEL: GEL-POLSTERUNG

Gewicht des E-Bikes: 24,3 Kg (inklusive Akku)
Motor: Hinterradantrieb Max Power 250 W, High Torque Brushless Motor
Batterie: Li-ion 36V / 10 Ah

ANTRIEB: UNTERSTÜTZUNG DES PEDALANTRIEBS

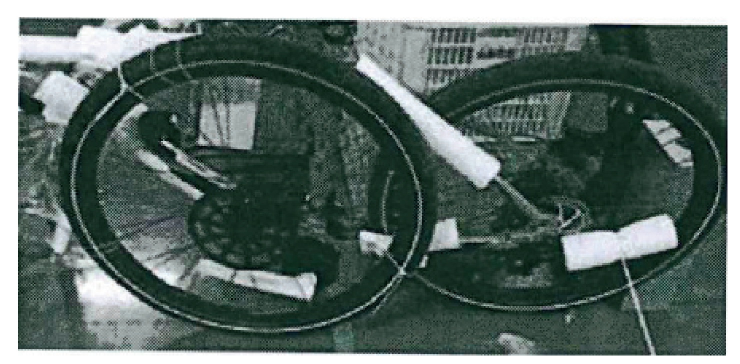
Akkureichweite: ca. 60 km, je nach Geländebeschaffenheit und Gewicht der Person
Akku-Ladezeit: ca. 8 Stunden
Lebensdauer des Akkus: aufladbar bis zu 500 Zyklen
Gewicht des Akkus: 2,5 kg

Sicherheitshinweise

- Die Modelle der Serie MX-Tourer können ab einem Alter von 14 Jahren gefahren werden.
- Für das E-Bike gelten alle für Radfahrer übliche Bestimmungen, Verordnungen und Gesetze der Straßenverkehrsordnung.
- Die Höchstgeschwindigkeit von 25 km/h soll nicht überschritten werden.
- Zu Ihrer Sicherheit empfehlen wir das Tragen eines Fahrradhelms.
- Prüfen Sie, ob der Akku vor Inbetriebnahme vollständig aufgeladen ist.
- Kontrollieren Sie die Funktion beider Bremsen.
- Stellen Sie sicher, dass die Reifen aufgepumpt sind und prüfen Sie den Reifendruck.
- Prüfen Sie, ob die Pedalen gut an den Tretkurbeln befestig sind.
- Prüfen Sie, ob der Lenker richtig eingestellt und befestigt ist.
- Prüfen Sie die Höhe Ihres Sattels.
- Stellen Sie sicher, dass alle Schrauben und Muttern festgezogen sind.
- Vermeiden Sie den Kontakt von Akku, Bedieneinheit und Motor mit Wasser wegen Strom-schlaggefahr.
- Nicht bei starkem Regen fahren. Das E-Bike nicht extremen Temperaturen aussetzen.
- Probieren Sie keinerlei Art von Sprüngen oder sonstige Akrobatik während der Fahrt und fahren Sie aufmerksam und vorausblickend.

Montageanleitung

Vor der Montage überprüfen Sie das Vorhandensein aller getrennt verpackten Teile.



1) Rahmen





2) Vorderrad



3) Pedalen



4) Akkuladegerät

Montageanleitung

1. MONTAGE DES VORDERRADS

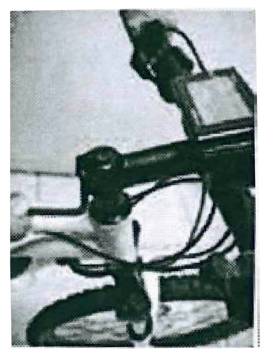


Schieben Sie das Vorderrad in die Vorderradgabel und ziehen Sie die Befestigungsschrauben fest.

2. MONTAGE DES FAHRRADLENKERS



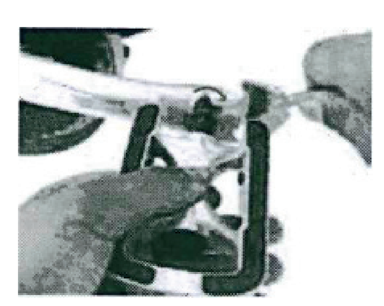
Stecken Sie den Lenker in das Rohr der Vorderradgabel. Benutzen Sie einen Inbusschlüssel, um die Lenkerschrauben festzuziehen und setzen Sie dann den oberen Plastikverschluss auf.



Benutzen Sie einen Inbusschlüssel, um die Lenkerschrauben an beiden Seiten festzuziehen.

3. MONTAGE DER PEDALE

Die Pedale sind für die Seiten jeweils links mit dem Buchstaben „L“ und rechts mit dem Buchstaben „R“ gekennzeichnet.



Montieren Sie die Pedale per Hand und ziehen Sie sie dann mit einem Schraubenschlüssel fest.
Rechts: Bringen Sie die mit „R“ gekennzeichnete Pedale an und ziehen Sie diese im Uhrzeigersinn fest.

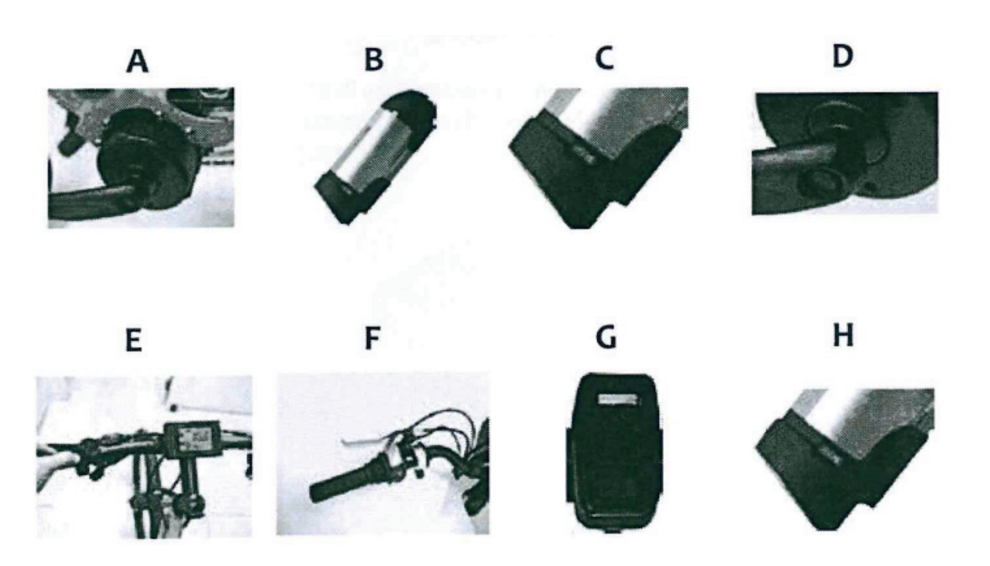


Links: Bringen Sie die mit „L“ gekennzeichnete Pedale an und ziehen Sie diese im Uhrzeigersinn fest.
Empfehlung: Ziehen Sie die Schrauben gut fest, aber nicht zu stark.

EINFÜHRUNG

Die Technologie der Antriebsunterstützung ist in der Lage, die Trittfrequenz des Pedalantriebs zu erkennen und generiert daraufhin die geeignete Energieleistung. Beim Treten auf die Pedale wird der Motor aktiviert. Ein leichter Pedalantrieb reicht also aus, um den Motor zu starten.

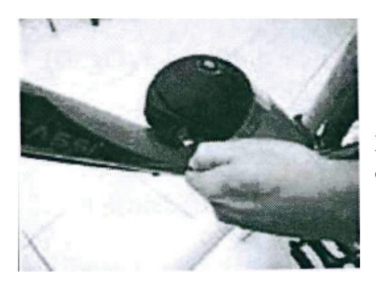
Für den Antrieb ist der Motor zuständig, der sich an der hinteren Nabe befindet (Abb. A) und dabei die Energie des Akkus verbraucht (Abb. B).
Der Akkuverbrauch wird vom Steuergerät (Abb. C) reguliert. Der Geschwindigkeitssensor befindet sich auf dem Zahnkranz (Abb. D). Die Bedieneinheit mit Display befindet sich auf dem Lenker (Abb. E).
Der Energiezufuhr zum Motor kann über den Bremshebel unterbrochen werden (Abb. F).
Der Energiezufuhr zum Motor kann über die Bedienungstaste MODE auf der Bedieneinheit unterbrochen werden (Abb. G).
Die Energiezufuhr zum Motor kann über die Taste auf dem Akku unterbrochen werden (Abb. G).



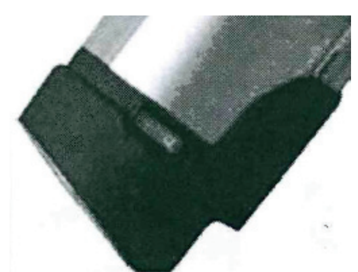
EINFÜHRUNG



Setzen Sie den Akku vorsichtig in die Akkuhalterung ein, bis er in der Vorrichtung fest einrastet.



Den Akku sorgfältig befestigen, indem Sie den Schlüssel im Uhrzeigersinn drehen.



Das Gerät durch Drücken des Schalters aktivieren.
| = on
O = off

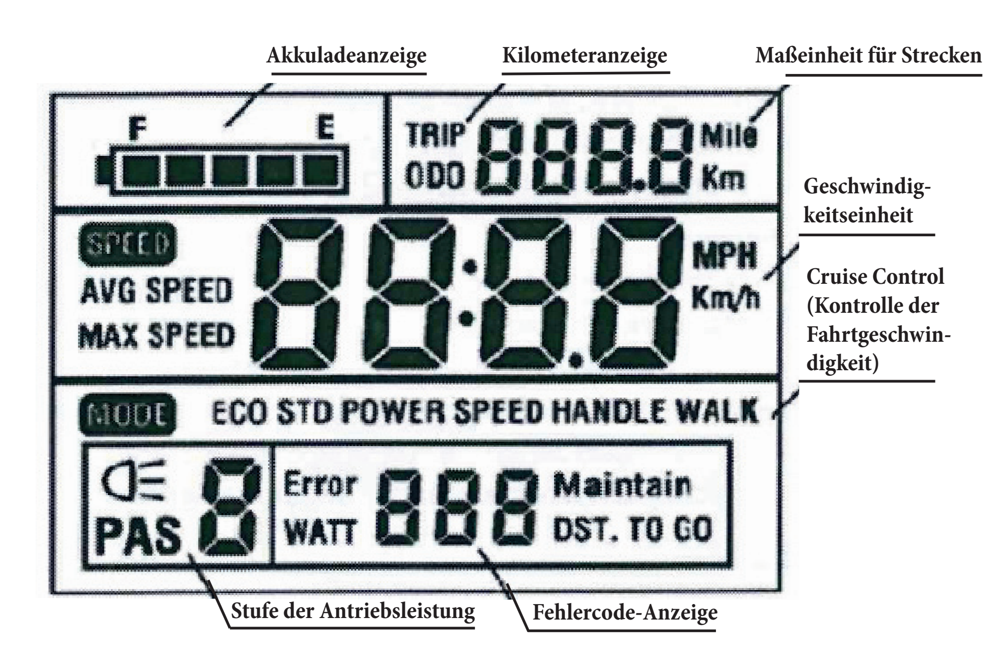
Betriebsanleitung

BEDIENUNG DES DISPLAYS

1. **Übersicht der Funktionen und Beschreibung der Bedienungstasten**

1.1 **Werkseigene Einstellungen**
Die veränderbaren Einstellungen auf dem Display: Durchmesser des Laufrads (18-28 Zoll);
Höchstgeschwindigkeit; Helligkeit des LCD-Displays; Wahl der Maßeinheit.

1.2 **Symbole:**
Auf dem Display erscheinen folgende Symbole: Akkuladeanzeige, Antriebsleistung, Fahrtgeschwindigkeit, zurückgelegte Strecke, Leistung, Geschwindigkeit der Antriebsunterstützung, Fehlercode-Anzeige des elektronischen Kontrollsystems.



2. **Definition der Bedienungstasten**
Das LCD-Display besitzt eine spezielle Bedieneinheit mit 3 Tasten.
Diese Bedieneinheit kann man auf der rechten oder der linken Seite des Lenkers positionieren.



Die Betriebsanleitung ist wie folgt:
Die Bedieneinheit mit 3 Tasten ist am unteren Teil des LCD-Displays über ein Kabel befestigt.

In der folgenden Einführung wird  **mit „MODE“ bezeichnet, wird „UP“ und wird „DOWN“ genannt.**

3. Anleitung zur Installierung

Befestigen Sie das Display und das Bedienelement mit den 3 Tasten am Lenker so, wie es Ihnen am bequemsten erscheint und für Sie die beste Sicht ermöglicht. Verbinden Sie das Kabel des Displays mit der Bedieneinheit.

4. Einstellungen

4.1 Kabel überprüfen

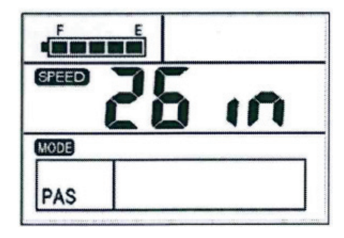
Bevor sie das Display einschalten, prüfen Sie, ob das Kabel mit dem Steuergerät des E-Bike-Motors verbunden ist.

4.2 Start und Zugang zum Einstellungsmenü

Drücken Sie die Taste MODE für 1,5 Sekunden, damit das Display eingeschaltet wird. Danach drücken Sie gleichzeitig UP und DOWN für 2,5 Sekunden. Das Display geht damit in den Modus „Einstellungen“ und die wählbaren Einstellungsmöglichkeiten blinken auf. Jetzt können Sie die Parameter festlegen, die auf dem Display nacheinander im Kreis erscheinen.

4.3 Durchmesser der Laufräder

Der erste festzulegende Parameter ist der Durchmesser der Laufräder.
Auf dem Display erscheint dies wie folgt:

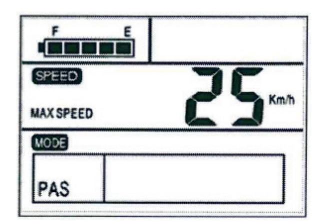


Drücken Sie UP oder DOWN, um den richtigen Durchmesser für das Laufrad zu wählen (18-18 Zoll). Der werkseitig voreingestellte Parameter ist 26 Zoll. Nachdem Sie die Größe des Laufrads bestätigt haben, drücken Sie MODE, um die Daten zu speichern und zum nächsten Punkt überzugehen: Die Einstellung der Höchstgeschwindigkeit.

4.4 Höchstgeschwindigkeit

Der zweite einstellbare Parameter ist die Höchstgeschwindigkeit.
Das Display zeigt das wie folgt:

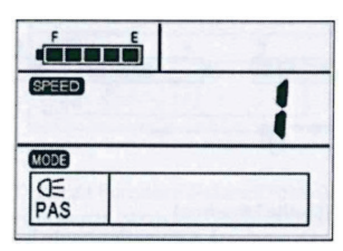
Betriebsanleitung



Die Einstellung der Geschwindigkeit muss gemäß der Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung erfolgen. Wenn die vom Nutzer eingestellte Höchstgeschwindigkeit überschritten wird, fährt das E-Bike weiterhin nur in dem eingestellten Tempo. Die werkseitig voreingestellte Höchstgeschwindigkeit beträgt 25 Km/h.
Einstellbare Geschwindigkeiten: von 12 bis 40 km/h. Wählen Sie das gewünschte Tempo mit UP oder DOWN, dann bestätigen Sie mit MODE. Danach gelangen Sie zur Einstellung der Helligkeit des Displays.

4.5 Helligkeit des Displays

Der dritte Parameter ist die Helligkeit des Displays. Dies wird wie folgt angezeigt:



Drücken Sie UP oder DOWN, um die Helligkeit des Displays einzustellen. Die Helligkeit ist von 1 bis 3 einstellbar. Stufe 1 ist die niedrigste Helligkeit. Stufe 3 ist die maximale Helligkeit. Der werkseitig voreingestellte Parameter ist 1. Drücken Sie MODE, um die Helligkeit es Displays zu bestätigen. Dann gelangen Sie zum nächsten Menüpunkt: die Wahl der Maßeinheit.

4.6 Wahl der Maßeinheit (metrisches System/angloamerikanisches System)

Der vierte wählbare Parameter ist die Einstellung der Maßeinheit. Auf dem Display wird dies wie folgt angezeigt:

Drücken Sie UP oder DOWN, um zwischen MPH oder km/h eine Maßeinheit auszuwählen. Die Anzeige ändert sich je nach gewählter Maßeinheit.

4.7 Beendigung der Einstellungswahl

Im Modus Einstellungen drücken Sie MODE für 3 Sekunden, um Ihre Einträge zu bestätigen. So werden diese gespeichert und die Auswahl beendet.

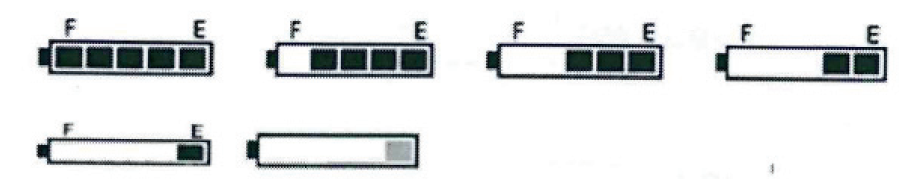
5. Hauptfunktionen des Displays

5.1 Einschalten/Ausschalten

Drücken Sie MODE. Das Display schaltet sich ein und verbindet sich mit der Bedieneinheit. Wenn Sie MODE gedrückt halten, schaltet sich das Gerät wieder aus. Ist das Gerät auf OFF eingestellt, dann verbraucht das Display und die Bedieneinheit keine Energie.

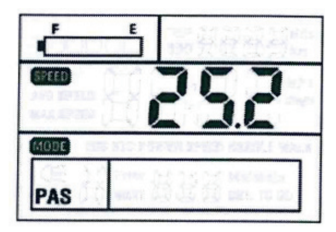
5.2 Akku

Wenn der Akku völlig aufgeladen ist, leuchten alle 5 Segmente im Symbol für die Akkuladeanzeige. Wenn der Akku leer ist, blinkt das letzte Segment auf. Dies zeigt an, dass der Akku fast völlig entladen ist und sofort wieder aufgeladen werden muss.

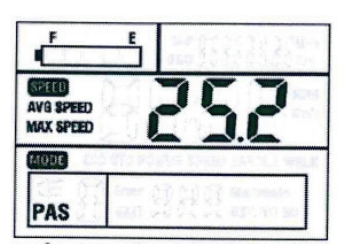


5.3 Geschwindigkeit

(aktuelle Geschwindigkeit/Durchschnittsgeschwindigkeit/maximale Geschwindigkeit)
Bei Inbetriebnahme des E-Bikes zeigt das Display automatisch die aktuelle Geschwindigkeit an.



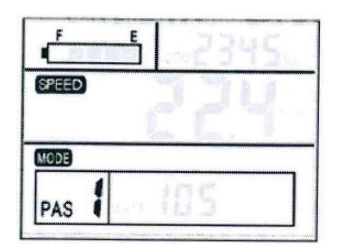
Halten Sie UP gedrückt, so zeigt das Display die maximale, während der Fahrt erreichte Geschwindigkeit an. Wenn Sie erneut UP gedrückt halten, zeigt das Display die während der Fahrt erreichte durchschnittliche, Geschwindigkeit an. Ein erneutes Drücken auf UP zeigt Ihnen dann wieder die aktuelle Geschwindigkeit an.



Anzeige für den Wechsel der Geschwindigkeit

5.4 Wahl der Antriebsunterstützung oder der Beschleunigungsstufe

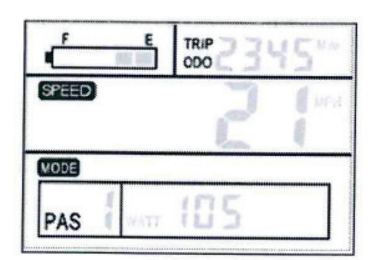
Drücken Sie UP oder DOWN, um zwischen den Stufen der Antriebsleistung zu wechseln. Die Energiestufe kann von 1 bis 5 variieren. Stufe 1 ist das Minimum, Stufe 5 das Maximum. Die werkseitige Voreinstellung steht auf 1.



Wahl der Antriebsleistungsstufe

5.5 Kilometeranzeige (Teilstrecke / Gesamtstrecke)

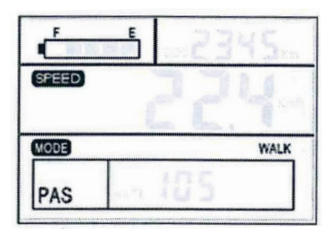
Drücken Sie MODE, um zwischen Teilstrecke und zurückgelegter Gesamtstrecke zu wechseln. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie eine Teilstrecke (TRIP) oder die zurückgelegte Gesamtstrecke (ODO) prüfen wollen.



Anzeige der Stufen

5.6 Kontrolle der Fahrtgeschwindigkeit

Drücken Sie DOWN für einige Sekunden, um die Schiebehilfe zu aktivieren. Das E-Bike läuft dann mit einer gleichmäßigen Geschwindigkeit von 6 Km/h.

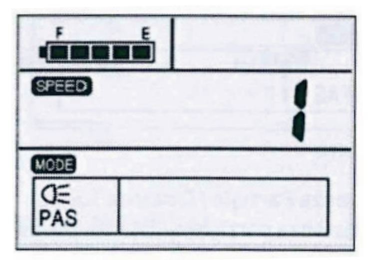


Anzeige der Fahrt im Modus Schiebehilfe

Achtung: Wir empfehlen die Eingabe der Geschwindigkeitsvoreinstellung für Touren im Modus Schiebehilfe, also wenn nicht in die Pedale getreten wird.

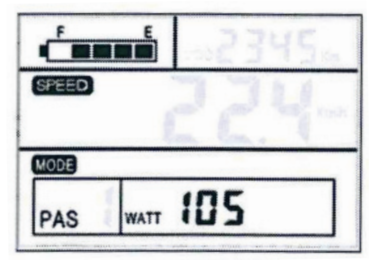
5.7 Ein- und Ausschalten der Beleuchtung

Abends oder falls die Beleuchtung der Umgebung nicht ausreicht, drücken Sie gleichzeitig die Tasten UP und MODE für 3 Sekunden, damit der Rückstrahler aktiviert wird. Zum Ausschalten des Rückstrahlers drücken Sie erneut UP und MODE für 3 Sekunden.



5.8 Energieverbrauch

Der Energieverbrauch während der Antriebsunterstützung wird in Echtzeit wie folgt angezeigt:

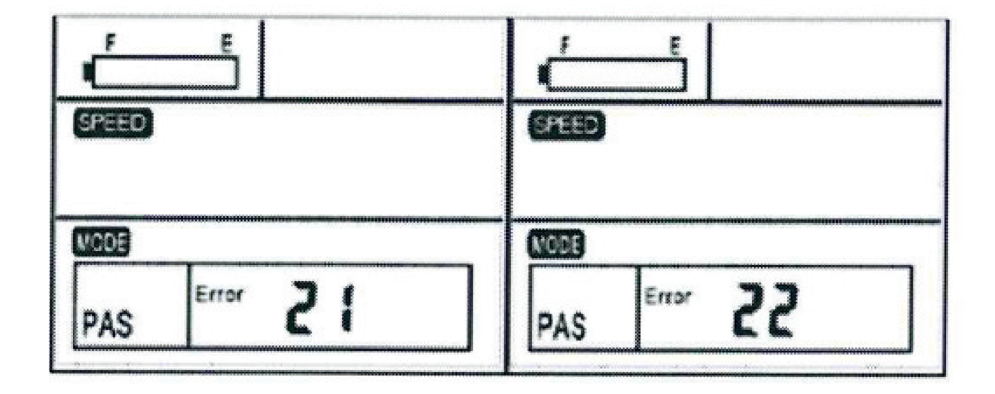


5.9 Fehlercode-Anzeige

Im Fall von fehlerhaftem Funktionieren des elektronischen Steuerungssystems zeigt das Display automatisch den entsprechenden Fehlercode an. Im Folgenden sehen Sie eine Auflistung der Fehlercodes.

Code	Beschreibung
21	Unregelmäßigkeiten in der Energieversorgung
22	Fehler in der Beschleunigung
23	Fehlerhaftes Funktionieren des Motortakts
24	Motorfehler Geschwindigkeitssensor
25	Fehlerhafte Funktion der Bremsen
30	Fehler in der Kommunikation

Wenn das Problem gelöst ist, kehrt die Anzeige zum normalen Zustand zurück, erst dann kann das E-Bike wieder starten.



6. Warnhinweise

Fahren Sie das E-Bike in umsichtiger Weise. Das Display nicht anstoßen oder darauf schlagen. Benutzen Sie das E-Bike nicht bei ungünstiger Witterung wie Gewitter oder starkem Schneefall und setzten Sie es nicht übermäßiger Sonnenbestrahlung aus. Nutzen Sie es nicht bei entleertem Akku. Das Display wird bei Minustemperaturen (unter -10 Grad) schwarz. Bei steigenden Temperaturen wird das Display wieder normal funktionstüchtig.

Akku: Hinweise zum Laden des Akkus

Es ist äußerst wichtig, den Akku vor der ersten Inbetriebnahme vollständig zu laden.
Für das erstmalige Aufladen sind 8 Stunden notwendig. Bei vollständig geladenem Akku leuchtet die Kontrollleuchte des Ladegeräts grün auf.

Sollten Sie diese Punkte nicht befolgen, könnte das zu einer mangelhaften Akkuleistung führen.
Laden Sie den Akku unabhängig von der zu fahrenden Strecke auf.

Lassen die den Akku nicht vollständig entladen, bevor Sie ihn wieder aufladen.
Bei regelmäßiger Nutzung des E-Bikes: laden Sie das E-Bike nach jeder Tour auf, unabhängig von der Art des Gebrauchs.

Bei gelegentlichem Nutzung des E-Bikes: Laden Sie den Akku mindestens einmal in der Woche auf, unabhängig von der Art des Gebrauchs.

Lagerung: Wenn Sie das E-Bike für eine lange Zeit nicht benutzen, prüfen Sie unbedingt , ob der Akku vollständig geladen ist und laden Sie ihn wenigstens einmal im Monat auf.
Der Akku entlädt sich ca. 5-10% im Monat, wenn er nicht gebraucht wird.
Bewahren Sie den Akku an einem trockenen und kühlen Ort auf.

Oben genannte Punkte sind grundlegend für den optimalen Erhalt des Akkus und seiner Leistung. Andernfalls könnte der Akku beschädigt werden und mangelhafte Leistungen aufweisen.

Akku: Ladevorgang



Kontrollieren Sie, ob der Akku ausgeschaltet ist



Lösen Sie den Akku: - Drehen Sie den Schlüssel gegen den Uhrzeiger-sinn, um den Akku zu lösen.



Nehmen Sie den Akku vorsichtig aus der Halterung.



Nutzen Sie das mitgelieferte Ladegerät zum Aufladen des Akkus.
Technische Daten des Ladegeräts

Input	**AC110-240V~1.8A MAX**
	47.0V-63HZ
Output	**42.0V 1.8A**
	Modell Free Wind7 Li-ion 24V / 10Ah Akku

Laden Sie den Akku an einem trockenen und kühlen Ort auf.
Verbinden Sie das Kabel des Ladegeräts mit dem Stromanschluss des Akku und schließen Sie das Ladegerät an das Stromnetz an.
Laden Sie den Akku für ca. 8 Stunden auf. Der Akkus ist vollständig aufgeladen, sobald die Kontrollleuchte des Ladegeräts grün aufleuch-tet.

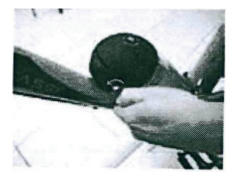
Akku: Ladevorgang



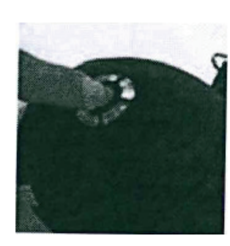
**Der Akku kann auch direkt in seiner Halterung am E-Bike aufgeladen werden.
Während des Ladevorgangs muss der Akku ausgeschaltet sein, so dass das E-Bike nicht ungewollt startet.**



Wenn der Akku vollständig geladen ist, setzen Sie ihn vorsichtig in die Akkuhalterung ein, bis er in der Vorrichtung fest einrastet.



Den Akku befestigen, indem Sie den Schlüssel im Uhrzeigersinn drehen.



**Es ist möglich, den Ladezustand des Akkus zu überprüfen, durch Drücken der Taste am hinteren Teil des Akkus.
Vollständige Aufladung: - Bei vollständig geladenem Akku leuchten alle 4 LEDs auf (grünes Licht).
Entladung: Wenn der Akku entladen ist, leuchtet bei Tastendruck ein rotes Licht auf.**

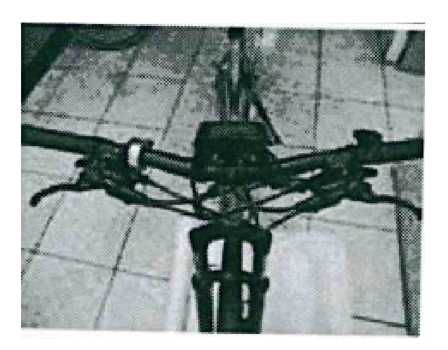
Akku: Wartung und Pflege

Die Funktion und der Erhalt des Akkus sind bei zu hohen oder zu niedrigen Temperaturen nicht mehr gewährleistet. Dies kann zu einer Reduzierung der Akkuleistung und Lebensdauer führen. Es ist empfehlenswert, den Akku bei Raumtemperaturen zu lagern, wenn er nicht benutzt wird.

Nutzen Sie den Akku nicht bei Temperaturen unter 0 Grad oder über 40 Grad.

- » **Lagern Sie den Akku nicht bei Temperaturen unter -20 Grad oder über 60 Grad, um eine Beschädigung zu vermeiden. Wenn der Akku bei derartigen Temperaturen für längere Zeit gelagert wird, kann die Lebensdauer des Akkus stark beeinträchtigt werden.**
- » **Laden Sie den Akku nicht bei direkter Sonneneinstrahlung auf.**
- » **Lassen Sie den Akku nicht dauerhaft im Ladegerät am Stromnetz.**
- » **Trennen Sie den Akku vom Ladegerät, wenn er vollständig aufgeladen ist.**
- » **Decken Sie den Akku oder das Ladegerät während des Ladevorgangs nicht ab.**
- » **Unterbrechend Sie umgehend den Ladevorgang, wenn sich der Akku aufheizt, einen ungewöhnlichen Geruch entwickelt oder wenn andere Anomalien entstehen. Wenden Sie sich für die Reparatur an einen Fachhändler.**
- » **Versuchen Sie nicht, den Akku zu zerlegen oder den Akku und das Ladegerät zu verändern.**
- » **Wegen Stromschlaggefahr oder Kurzschluss vermeiden Sie einen Kontakt des Akkus mit Wasser. Lagern Sie ihn in einem kühlen und trockenen Raum.**
- » **Setzen Sie den Akku nicht Feuer oder extremen Temperaturen aus.**
- » **Vermeiden Sie einen Kurzschluss des Akkus.**
- » **Vermeiden Sie Stöße gegen den Akku.**
- » **Lassen Sie den Akku nicht fallen und schütteln Sie ihn nicht.**
- » **Wenn der Akku entladen ist, muss er sobald wie möglich wieder aufgeladen werden.**
- » **Halten Sie den Akku und das Ladegerät von Kindern fern.**
- » **Entsorgen Sie den Akku fachgerecht.**
- » **Die sorgfältige Pflege des Akkus ist wichtig für seine Lebensdauer und bestmögliche Leistung.**

Gangschaltung



Die Gangschaltung Shimano ALIVIO 27-Gang ist nicht mit dem Motor verbunden. Dies ermöglicht ihnen beim Fahren, den am besten geeigneten Gang selbst zu wählen.

Mit dem rechten Schalthebel betätigen Sie die hintere Gangschaltung, mit dem linken Schalthebel die vordere.

Mit Betätigung des Schalthebels kann man den Gang wählen.
Schalten Sie die Gänge nacheinander und nur dann, wenn Sie in die Pedalen treten.

Wenn Sie bergauf fahren, Schalten Sie bitte in den 1. bis 4. Gang.
Der Geschwindigkeitssensor erkennt die Trittfrequenz des Pedalantriebs während der Fahrt und aktiviert ausreichende Antriebsenergie, um die ansteigende Fahrt zu unterstützen und zu ergänzen.

Sattel, Bremsen, Reifen, Wartung

SATTEL

Prüfen Sie, ob die Höhe des Sattels richtig eingestellt ist.
Regulieren Sie die Sattelhöhe so, dass die Markierung an der Sattelstütze nicht nach außen sichtbar wird.

BREMSEN

Prüfen Sie, ob die Bremsen richtig eingestellt sind und in jeder Situation gut funktionieren.
Ersetzen Sie abgenutzte Bremsbeläge.
Für die Feinanpassung der Bremsen, benutzen Sie bitte den an der Außenseite des Bremskörpers befindlichen Regler (Schraube und Gegenmutter).
Bei Fragen kontaktieren Sie bitte einen Fachhändler.

REIFEN

Prüfen Sie regelmäßig den Reifendruck.
Pumpen Sie die Reifen nicht zu stark auf, um Beschädigungen zu vermeiden.

WARTUNG

E-Bike
Warten Sie regelmäßig Ihr E-Bike, damit Fahrleistung und Sicherheit gewährleistet bleiben.
Wenn Sie das E-Bike regelmäßig nutzen, wird empfohlen, es im Intervall von einem Jahr bei einem Fachhändler zur Wartung zu bringen.
Saubere Oberflächen des E-Bikes erhöhen dessen Lebensdauer.
Entfernen Sie Schmutz von Ihrem E-Bike, um Beschädigungen an den elektrischen Bestandteilen zu vermeiden.
Kontrollieren Sie regelmäßig alle Schrauben des E-Bikes.
Die Kette sollte alle drei Monate geschmiert werden.

Reinigung

REINIGUNG DER ELEKTRISCHEN KOMPONENTEN DES E-BIKES:

Entfernen Sie den Staub auf den elektrischen Komponenten mit einem trockenen Tuch. Verwenden Sie nie Wasser oder flüssige Reinigungsmittel für die Reinigung des Motors, des Akkus oder der elektrischen Komponenten.

REINIGUNG DER NORMALEN FAHRRADTEILE:

Entfernen Sie den Staub mit einem trockenen Tuch. Verwenden Sie ein fettlösendes Mittel für die Reinigung der Kette und allen mechanischen Bestandteile.

HINTERRAD

Bitte trennen Sie die Kabelverbindung zum Motor, bevor Sie das hintere Laufrad ausbauen, um den Fahrradschlauch auszuwechseln.

GANGSCHALTUNG



Um die Lebensdauer der Kette und der inneren Zahnradübertragung zu verlängern, stellen Sie sicher, dass sie leicht gefettet sind und nicht durch zu viel Öl oder Dreck verschmutzt sind.

BREMSEN

Kontrollieren Sie, ob die Bremsen gut funktionieren und stimmen Sie sie auf Ihre eigenen Bedürfnisse ab. Prüfen Sie die Abnutzung der Bremsbeläge und tauschen Sie sie gegebenenfalls aus.

Lösung von technischen Problemen

	Fehlerquelle	Maßnahme
Die Antriebeinheit funktioniert nicht, das E-Bike startet nicht	Die Energieversorgung ist nicht eingeschaltet. Das Akku ist entladen. Die elektrischen Kabeln sind nicht verbunden.	Starten Sie die Energieversorgung. Laden Sie das Akku auf. Verbinden Sie die Kabel.
Die Bremsen funktionieren nicht richtig	Die Energieversorgung ist nicht eingeschaltet. Die Bremsbeläge stehen nicht parallel zur Bremsscheibe. Die Bremsbeläge sind abgenutzt.	Starten Sie die Energieversorgung. Justieren Sie die Bremsbeläge, so dass sie übereinstimmen. Regulieren Sie den Winkel der Bremsbeläge. Ersetzen Sie die Bremsbeläge
Trotz des aufgeladenen Akkus bleibt die Geschwindigkeit niedrig und die Reichweite kurz	Die Reifen sind platt. Kurze Aufladung des Akkus. Der Akku ist erschöpft. Fahrt auf unwegsamem Gelände oder auf Steigung.	Pumpen Sie die Reifen auf. Laden Sie den Akku völlig auf. Ersetzen Sie ihn durch ein neues Akku. Erhöhen Sie die Trittfrequenz.

Inverkehrbringer:
LIMAL TRADE GmbH
Tungendorfer Str. 10
24536 Neumünster
Deutschland
Mail: service@limal.de